

Ich bin aus Mitte: Eine weibliche Zuwanderungsgeschichte aus der Türkei nach Berlin-Mitte

Anlässlich des 60. Jubiläums des Anwerbeabkommens zwischen der Türkei und Deutschland erzählen die aus der Türkei eingewanderten Frauen ihre eigenen Zuwanderungsgeschichten.

Burcu Argat, freie Autorin und Kuratorin, interviewte Migrantinnen aus der Türkei, die zwischen 28 und 80 Jahren alt sind. Von ihren Gesprächspartnerinnen, die verschiedene soziokulturelle Hintergründe haben, hat Argat Videoreportagen produziert. In der Ausstellung kommen über vier Monitore u.a. eine Ingenieurin, Ärztin, Künstlerin, aber auch eine Rentnerin sowie Hausfrau zu Wort.



Izrim Turan

„Da auch ich eine Migrantin aus der Türkei bin, wollte ich unsere Stimme übertragen“, sagt Argat. „Fotos aus privaten Archiven und sieben großformatige Porträtfotos und erläuternde Texttafeln auf Deutsch und Türkisch erzählen die individuellen Geschichten von Migration.“

Die Selbstauskünfte kreisen um die Fragen: „Wie erlebten Migrantinnen vor 60 Jahren das Ankommen in der neuen Heimat? Welche Strategien der Unterstützung zur Integration waren damals vorhanden und hilfreich – und welche sind es heute für Neu-Migrantinnen?“

Die 40-jährige Burcu Argat wurde in Izmir geboren und ist dort aufgewachsen. Sie hat Jura an der Universität von Istanbul studiert und lebt seit sechs Jahren in Berlin.

Der Eintritt ist kostenfrei. Im Haus besteht Maskenpflicht.

Ausstellungseröffnung: 17.11.21, 17 Uhr. Es gilt die 2-G-Regel (geimpft oder genesen).

Ausstellungsort: Mitte Museum, Pankstraße 47, Aula

Nächste Termine:

17.11.2021, 17:00 Uhr
18.11.2021, 10:00 - 18:00 Uhr
19.11.2021, 10:00 - 18:00 Uhr
21.11.2021, 10:00 - 18:00 Uhr
22.11.2021, 10:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Mitte Museum
Pankstraße 47
13357 Berlin

Veranstalter:

Mitte Museum
Pankstraße 47
13357 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.mittmuseum.de/de/ausstellungen/2021/ich-bin-aus-mitte>